

Januar-Beiträge werden verrechnet



Aktuell herrscht in den Kindergärten Notbetreuung. Im Gegensatz zum ersten Lockdown ist diese nicht auf Kinder mit Eltern in systemrelevanten Berufen limitiert, wie Bürgermeisterin Sissi Schätz erläuterte. Vor der Sitzung des Haager Verwaltungs- und

Kulturausschusses informierte sie das Gremium über die Regelung der Kindergartenbeiträge des Gemeindecindergartens.

Beide Haager Kindergärten seien derzeit gut besucht, etwa ein Viertel bis ein Drittel der Kinder sind dort in Notbetreuung. Weil es verwaltungsmäßig „die einfachste Sache“ sei, werden die Beiträge für den Gemeindecindergarten für Januar regulär eingezogen. Allerdings soll das Geld für Kinder, die die Notbetreuung nicht beansprucht haben, in den Folgemonaten verrechnet werden. Für die Kinder in der Notbetreuung, „werden die Beiträge dann entsprechend der Buchungszeiten festgesetzt“, so die Bürgermeisterin.